

## Niederschrift

### über die Sitzung der LAG Erbeskopf am 10.01.2008 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

---

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

zusätzlich ab 17.15 Uhr Herr MR Franz-Josef Strauß und Frau Elke Schuld,  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen zur Kurzbewerbung der LILE;  
hier: Gespräch MWVLW vom 26.11.2007
3. Komplementärfinanzierung der LILE-Langfassung, Geschäftsstelle und des  
Gemeinschaftsprojektes „Hunsrücker Schmier, Hunsrücker Bündel,  
Wildbretvermarktung“;  
hier: Ergebnis der Anfrage an alle LAG-Mitglieder sowie betroffenen Landkreise vom  
29.11.2007
4. Regionalinitiative Hunsrück;  
hier: Antrag Landkreis Bernkastel-Wittlich vom 14.11.2007
5. Vorbereitung Leader-Forum
6. Sonstiges

#### 1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Hülpes, eröffnet die LAG-Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass zunächst der Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen wird, da während der Sitzung Herr Strauß und Frau Schuld vom MWVLW noch hinzukommen werden.

Den Teilnehmern an der Sitzung wurde die im Rahmen des ILEK kreierte *Hunsrücker Schmier* gereicht. Herr Becker von der Gemeindeverwaltung Morbach stellt die *Hunsrücker Schmier* vor und weist insbesondere darauf hin, dass die Lizenzierung erfolgt sei und durch eine Organisation, wie einen Verein, die Vermarktung erfolgen soll.

Herr Albrech informiert, dass die Vermarktung der Produkte *Hunsrücker Schmier, Hunsrücker Bündel und Wildbret* gemeinsam mit der LAG Hunsrück erfolgen soll. Herr Hülpes berichtet über erste Kontaktaufnahmen, die in nächster Zeit intensiviert werden sollen.

**3. Komplementärfinanzierung der LILE-Langfassung, Geschäftsstelle und des Gemeinschaftsprojektes „Hunsrücker Schmier, Hunsrücker Bündel, Wildbretvermarktung“;**  
**hier: Ergebnis der Anfrage an alle LAG-Mitglieder sowie betroffenen Landkreise vom 29.11.2007**

Herr Hülpes informiert über ein Gespräch bei der Kreisverwaltung Birkenfeld mit Herrn Landrat Redmer und den Herren Bürgermeister Dreier (Birkenfeld), Weber (Herrstein), Zimmer (Idar-Oberstein). Ergebnis ist, dass die Kosten der Geschäftsstelle überwiegend projektbezogen abgerechnet werden sollen. Wenn die Landkreise bei den Kosten der Geschäftsstelle den in ihrem Gebiete liegenden Verbandsgemeinden und Gemeinden entgegenkommen, soll dies durch interne Verrechnungen erfolgen. Vertragsparteien und Zahlungspflichtige für die anteilige Finanzierung der Geschäftsstelle sollen ausschließlich die Verbandsgemeinden, die verbandsfreie Gemeinde sowie die Stadt Idar-Oberstein sein.

Das Ergebnis dieses Gespräches ist in den Entwurf eines Vertrages eingeflossen, der den LAG Mitgliedern vorgestellt wurde. Der Vertragsentwurf wurde im Wortlaut vorgetragen und soll durch folgende Änderungen ergänzt werden:

*§ 1, Satz 2 soll wie folgt ergänzt werden:*

*Die Vertragsparteien erkennen an, dass sie mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb gemeinsam neue Impulse für wirtschaftliche und soziale Fortentwicklung und Beschäftigung im Aktionsgebiet anstreben.*

*§ 2, Abs. 3, Satz 5 wird wie folgt ergänzt:*

*Die restlichen Finanzierungsanteile werden entsprechend aller Projektkosten (unabhängig vom Förderprogramm) des jeweiligen Jahres auf die Vertragsparteien aufgeteilt.*

*§ 3, Abs. 1, Satz 3 wird wie folgt geändert:*

*Beispielhaft seien genannt, die aus dem Regionalmanagement entwickelten Projekte Hunsrücker Schmier, Hunsrücker Bündel, Vermarktung von Wildbret aus dem Hunsrück sowie Entwicklung von Strategien zur verstärkten Nutzung regenerativer Energien.*

Dieser Vertragsentwurf soll durch die beteiligten Bürgermeister in der nächsten LAG-Sitzung unterzeichnet werden. Bürgermeister Weber, Herrstein, möchte vor Unterzeichnung die Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses einholen. Ferner bittet Herr Weber darum, ihm die Projektskizzen der Gemeinschaftsprojekte vorzulegen\*

*\*Anmerkung der Geschäftsstelle: Die Projektskizzen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.*

**2. Informationen zur Kurzbewerbung der LILE;**  
**hier: Gespräch MWVLW vom 26.11.2007**

Herr Hülpes informiert über das Gespräch mit Herrn MR Strauß am 26.11.2007 im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, an dem auch Herr Albrech vom Taurus-Institut sowie Herr Haubrich von der Geschäftsstelle teilnahmen.

Herr Strauß teilt mit, dass die Kurzbewerbung der LILE der LAG Erbeskopf im Vergleich zu den anderen einen guten Mittelfeldplatz erzielt habe. Er stellt die Stärken und Schwächen der LILE heraus. Bei Erarbeitung der Langfassung ist es wichtig, die Ziele und den Mehrnutzen für die Region herauszustellen.

Durch die Anerkennung der LAG ist die Region eine *Impulsregion*, die zukünftig verstärkt gefördert wird. Das Förderprogramm *Leader* greift nur dort, wo eine Förderung über andere Programme, wie EFRE, ESF usw. nicht möglich ist.

Frau Dr. Scholtes regt an, die Handlungsfelder um den Bereich „Landwirtschaft – Naturraum“ zu erweitern.

**4. Regionalinitiative Hunsrück;**  
**hier: Antrag Landkreis Bernkastel-Wittlich vom 14.11.2007**

Herr Hülpes trägt das Schreiben der Landrätin des Landkreises Bernkastel-Wittlich, Frau Läsch-Weber, vom 14.11.2007 vor. Er weist darauf hin, dass vom Landrat des Landkreises Trier-Saarburg, Herrn Schartz, eine Einladung an ihn zu einem gemeinsamen Gespräch für Mittwoch, den 20.02.2008, erfolgt sei. In diesem Gespräch werde ihm als Vorsitzenden der die Gelegenheit gegeben, die LAG Erbeskopf vorzustellen.

Die Vertreter der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Herr Ulmen sowie der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Herr Mayrhofer, geben eine kurze Darstellung über die vorgesehene Herangehensweise an die Dachmarke *Hunsrück*.

Bei der weiteren Entwicklung der LAG sowie der Festschreibung der Ziele, solle auf jeden Fall die „Dachmarke Hunsrück“ Berücksichtigung finden.

Michael Hülpes  
Vorsitzender LAG Erbeskopf

Werner Haubrich  
Geschäftsführer LAG Erbeskopf